

MAI 2014

## LE VOYAGE



Acryl 50 x50 cm (2014)

Es ist die blaue Farbe, die uns mit sich zieht, hinaus lockt um ferne Welten zu entdecken wo Neues und Unbekanntes auf uns wartet..

Der blaue Himmel weckt das Fernweh, Reiselust, ja Reisefieber packt uns.

Laue Winde verheissen Abenteuer, Flucht aus der Langeweile des Lebens.

Helles Licht verspricht die grosse Freiheit, frei von Fesseln und Einschränkungen des Alltags.

Neue Gesichter kennen zu lernen, fremde Kulturen, andere Sitten und Gewohnheiten, einsame Inseln, wo die Welt noch in Ordnung ist, oder scheint. Der farbige Reiseprospekt verheisst die Erfüllung unserer Träume, verspricht uns das grosse Glück im fernen Paradies.

Wobei der Begriff „Glück“ noch zu definieren wäre: Sonne, Sandstrand, billiges Hotel, Abenteuer jeglicher Art, Mitreisende jeglicher Art, Stau auf der Strasse, am Flughafen oder am Mount Everest....

Im Laufschrift durcheilen wir die Welt,  
aber der alte Adam rennt mit...

„Le Voyage“ ein Gedicht von Baudelaire, (Les Fleurs du Mal CXXVI „Le Voyage“ geschrieben um 1865), schliesst mit den Versen:

*Amer savoir, celui qu'on tire du voyage !...*

Bittere Erkenntnis, die aus dem Reisen folgt,  
Die Welt ist so klein und langweilig, heute, gestern, morgen und immer,  
Eine Oase des Schreckens in der Wüste der Langeweile.  
Was tun?  
Bleibe, wenn du kannst,  
reise wenn du musst....